

Aus Nürnberg wird Mittelfranken: Siemens-Niederlassung zieht nach Erlangen

- **Siemens Niederlassung Nürnberg zieht auf den Siemens Campus Erlangen**
- **Umbenennung in Siemens Niederlassung Mittelfranken**
- **Ansprechpartner für regionale Kunden**

Zum 1. Oktober 2020 wechselte die Siemens-Niederlassung Nürnberg ihren Namen sowie den offiziellen Amtssitz: In Folge des Umzugs an den Siemens Campus Erlangen werden künftig die Geschäfte der Vertriebs- und Service-Organisation vom neuen Sitz in der Hugenottenstadt aus betrieben. Zeitgleich erfolgte die Umbenennung in Siemens Niederlassung Mittelfranken.

Seit der Gründung einer Zweigstelle des Münchener Siemens & Halske Büros 1896 in Nürnberg werden die Kunden im Regierungsbezirk Mittelfranken von Vertriebs- und Servicekräften in der Region betreut. Kurze Wege und ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsangebot aus allen Siemens-Bereichen waren und sind der Erfolgsfaktor für die Nürnberger Niederlassung. Seit rund 50 Jahren hatte die Vertriebseinheit ihren Sitz am Nürnberger Westpark. Mit dem geplanten Umzug in den Siemens Campus Erlangen bricht ein neues Kapitel für die rund 1.000 Beschäftigten an.

Bezogen wird ein Gebäude in Modul 1 des neuen Erlanger Stadtteils. Auf über 10.000 Quadratmetern bietet das Gebäude offene Büroflächen mit Arbeitsinseln, Think Tanks sowie Ruhe- und Pausenzonen wie auch mehrere Konferenzräume. Nach dem Siemens Office-Konzept zeitgemäß gestaltet, ist ein attraktives Arbeitsumfeld entstanden, das den Siemens-Anforderungen an einen modernen Arbeitsplatz entspricht. Mit einer optimalen Anbindung an den öffentlichen

Nahverkehr, rund 1.000 Fahrradstellplätzen sind gute Voraussetzungen für einen CO₂-freien Arbeitsweg geschaffen.

Aktuell stehen viele Räume in der neuen Dependance allerdings noch leer. Die aktuellen Sicherheitsvorkehrungen im Rahmen der Covid-19-Pandemie verhindern derzeit noch einen flächendeckenden Einzug der Siemens-Einheiten. „Wir stehen für den Umzug nach Erlangen bereit“, sagt Armin Mayer, Sprecher der Siemens Niederlassung Mittelfranken. „Aktuell gilt allerdings noch die Vorgabe: Wer kann, soll auch vom Home Office aus arbeiten. Die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter*innen geht vor.“ Der Einzug wird sich daher bis auf Weiteres still und abteilungsweise vollziehen. Eine Vollbelegung ist derzeit noch nicht in Sicht. Besonders wichtig ist Mayer die erfolgreiche und nachhaltige Betreuung der Kunden und Partner in Mittelfranken. „Unsere Adresse hat sich geändert – wir aber bleiben unverändert voll funktionsfähig und stehen weiterhin unseren Kunden mit innovativen Technologien und Lösungen zur Seite.“

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

<https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/niederlassung-nuernberg-wird-mittelfranken>

Ansprechpartner für Journalisten

Bernhard Lott

Tel.: +49 174 1560693; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 58,5 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Zum 30.09.2019 hatte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 295.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.